

RICHARD - HIGGINS - GRUNDSCHULE

Richard-Higgins-Straße 3, 82256 Fürstenfeldbruck
☎ 08141/3277420 📠 08141/3277422
✉ grundschule-westffb@t-online.de



Fürstenfeldbruck, 28.05.2020

Sehr geehrte Eltern,

ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass wir nach den Pfingstferien Präsenzunterricht für alle Jahrgangsstufen durchführen dürfen.

Zwar haben wir noch die bekannten Auflagen zu erfüllen (geteilte Klassen, reduzierte Unterrichtszeit, etc.), aber wir sind sehr glücklich darüber, unsere Schüler endlich wieder im persönlichen Kontakt unterrichten zu können.

Ablauf des Unterrichtsbetriebs ab 15.06.2020

Alle Jahrgangsstufen werden 20 Stunden pro Woche wochenweise wechselnd im Präsenzunterricht beschult. Nach den Pfingstferien beginnt Gruppe A, während Gruppe B in dieser Woche Homeschooling hat. In der darauffolgenden Woche wird gewechselt. Diese Regelung gilt bis zu den Sommerferien. So kommt jeder Schüler noch auf drei Wochen Präsenzunterricht und drei Wochen Homeschooling.

Der Präsenzunterricht umfasst täglich 4 Schulstunden.

Die 1. und 3. Klassen treffen zwischen 7.45 Uhr und 8.00 Uhr am Anstellplatz ein und haben um 11.15 Uhr Unterrichtsschluss.

Die 2. und 4. Klassen treffen zwischen 8.00 Uhr und 8.15 Uhr am Anstellplatz ein und haben um 11.30 Uhr Unterrichtsschluss.

Schulweghelfer sind zu diesen Zeiten im Einsatz.

Ihre Klassenlehrkraft informiert Sie darüber, in welcher Gruppe (A oder B) Ihr Kind ist und wo der Anstellplatz für die Klasse ist. Die Anstellplätze sind mit der Klassenbezeichnung ausgeschildert und dort werden die Kinder von ihrer Klassenlehrkraft empfangen. Alle Schüler gehen direkt zu ihrem Anstellplatz und treffen sich nicht mit Mitschülern vor der Schule! Wenn der Anstellplatz auf dem Pausenhof ist, müssen die Kinder außen herum auf den Pausenhof gehen; sie dürfen nicht durch's Schulhaus auf den Pausenhof gehen.

Nach Unterrichtsschluss gehen alle Schülerinnen und Schüler nach Hause, in die Mittagsbetreuung oder in den Hort. Ausnahmen bilden Kinder, die um 12.00 Uhr mit dem Bus in die HPT fahren und Kinder, die eine geprüfte Berechtigung für die Notbetreuung nach dieser Zeit haben.

In den Homeschooling-Wochen wird das Angebot der Notbetreuung unter den bekannten Voraussetzungen weitergeführt.

Der Präsenzunterricht umfasst primär die Fächer Deutsch, Mathematik und HSU. Es werden vorrangig die Inhalte behandelt, welche für die nächste Jahrgangsstufe als Grundlage wichtig sind. Im Präsenzunterricht werden neue Unterrichtsinhalte erarbeitet, die dann mit entsprechenden Arbeitsaufträgen während der Homeschooling-Woche geübt und gefestigt werden.

Leistungsmessung und Jahreszeugnisse

Wenn alle Schülerinnen und Schüler wieder in der Schule präsent sind, wird es eine wichtige Aufgabe der Lehrkräfte sein, den Lernstand der einzelnen Schüler festzustellen. Dazu wird es sicher auch schriftliche Lernstandserhebungen geben.

Allerdings werden in diesem Schuljahr keine Leistungen (in Form von Leistungsmessung) mehr erhoben. Das heißt, es gibt keine mündlichen, praktischen oder schriftlichen Noten mehr.

Die Beschreibung der Leistungen in den Jahreszeugnissen beziehen sich somit auf alle erbrachten Leistungen bis zur Schulschließung am 16. März 2020 und auf dokumentierenswerte Beobachtungen während der Zeit des Homeschoolings bzw. auf Ergebnisse der Lernstandserhebung.

Die Notengebung im zweiten Halbjahr der 2. Jahrgangsstufe konnte nicht umgesetzt werden. Daher erhalten die Zweitklässler ein Jahreszeugnis ohne Ziffernnoten (analog dem Erstklasszeugnis).

Sonstiges

Alle Informationen zur Einhaltung der Hygienevorschriften, wie sie im Elternbrief vom 07.05.2020 formuliert sind, gelten uneingeschränkt weiter.

Insbesondere möchte ich noch einmal daran erinnern, dass im Schulhaus (z.B. beim Toilettengang) und auf dem Schulgelände Maskenpflicht gilt. Sie als Eltern sind dafür verantwortlich, dass Ihr Kind eine Maske dabei hat und auch vorschriftsmäßig trägt.

Der Vorkurs Deutsch kann dieses Schuljahr leider nicht mehr stattfinden.

Die praktische Radfahrausbildung durch die Jugendverkehrsschule und die damit verbundene Radfahrprüfung in Jahrgangsstufe 4 kann im verbleibenden Schuljahr nicht mehr durchgeführt werden. Die im Aufgabenbereich der Lehrkräfte liegende Vermittlung Inhalte zur Verkehrserziehung erfolgt in dem bis zum Schuljahresende noch zur Verfügung stehenden Zeitfenster im Rahmen des Möglichen.

Sehr geehrte Eltern, ich hoffe, dass dieser neue Schritt zu Öffnung der Schulen auch dazu beiträgt, dass Sie als Eltern in den Familien wieder etwas mehr entlastet werden und blicke mit Vorfreude auf die Zeit nach Pfingsten, auch in der Hoffnung, einige entstandene Lernlücken bis zum Schuljahresende noch schließen zu können.

Bis dahin wünsche ich Ihnen jedoch eine erholsame und ebenso gut genutzte Ferienzeit mit Ihren Kindern!

Mit freundlichen Grüßen

Gez.
Tanja Stock
Rektorin